

**Theaterworkshop im Rahmen des Projekts Künstler an die Schulen mit Theater Szenario vom Pamina Schulzentrum Herxheim am Samstag 29.5.2021 von 10-18 Uhr mit Patrick Borchardt**

**Thema: Wie viel Hölle verträgt das Paradies, Klimakatastrophe live**

**Rollenarbeit online und Camera Acting**



Aufgrund der pandemischen Lage war es der Theatergruppe Szenario über einen längeren Zeitraum nur möglich, online zur Theater-AG zusammen zu finden.

Bei einer solchen Probe konnte ich mit den Schüler\*innen sowohl inhaltlich als auch in Hinblick auf die Gestaltung ihrer Rollen arbeiten.

Zunächst ließ ich mir die bisherigen Arbeitsergebnisse zeigen, klärte dann Fragen zum inhaltlichen Kontext und konnte Tipps zur weiteren Textgestaltung sowie zur Erweiterung des bisherigen Textmaterials geben. So konnte auch die Fantasie der Schüler\*innen weiter angeregt werden und es entstanden von Seiten der Schüler\*innen viele neue inhaltliche Ideen für die Ausarbeitung der Szenen.

Im weiteren Verlauf der Probe gingen wir daran, in Kleingruppen das neue Textmaterial in szenische Handlungen umzusetzen. Wir arbeiteten nun zunächst an den Motivationen der einzelnen Figuren und ihren Beziehungen zu den anderen Figuren. Auch die inhaltlichen Drehpunkte wurden ausgearbeitet und es wurde geprobt, wie die Schüler\*innen sprachlich – denn körperlich waren die Möglichkeiten durch die Onlineprobe durchaus eingeschränkt – ihre Haltung zu den Geschehnissen der Szene Ausdruck verleihen können. Außerdem wurde natürlich standardmäßig auch an Basics wie Aussprache, Präsenz, Fokus und Stützen der Stimme geübt.

Als wieder Präsenzproben möglich waren, konnte durch den Workshop mit Patrick Borchardt den Schüler\*innen an ihrem Spielort, einer alten Mühle, dabei helfen, ein Gefühl für den doch sehr ungewohnten Raum zu bekommen und die Spielmöglichkeiten, die sich in einem solchen Raum ergeben, zu entwickeln. Auch hier konnten wir wieder an Basics arbeiten. Dieses Mal jedoch eher körperliche als stimmliche: Präsenz im Raum, Raumnutzung, Spiel mit Tempo, körperliche Haltung der Figuren, Dynamik zwischen Figuren. Dieser Workshop am 29.5. von 10-18 Uhr 2021 schuf die Grundlage für das sogenannte Camera-Acting.

Und als die Szenen abgefilmt wurden, konnte dadurch den Schüler\*innen das Handwerkzeug vermittelt werden, wie sie im Zusammenspiel mit der Kamera agieren können, um das Ergebnis zu erzielen, das sie und die Regie erreichen wollten. Mit dem Film nahmen wir dann auch bei den digitalen LSTT 2021 mit großem Erfolg teil.

Wir danken der Stiftung für Kultur für diese finanzielle Unterstützung im Rahmen des Programms Künstler an die Schulen.

## 38. LANDESSCHULTHEATER- TREFFEN\_RLP\_DIGITAL 12.-14.07.2021

